

EINLADUNG
ZUR VERNISSAGE AM 1. JULI 2021



PROGRAMM

- 18:00 Begrüssung beim Stadthausplatz
Einführung durch Sebastian Utzni
Enthüllung der Plakate
- 18:30 Literarischer Kommentar von Mila Jarkovich
- 18:45 Apéro vor der Villa am Aabach

Der Eintritt ist frei.

KUNSTPLAKATE USTER

Mit der Gestaltung der Kunstplakate, die an acht Plakatflächen zwischen dem Stadthaus und der Villa am Aabach während eines Jahres zu sehen sind, bietet die Stadt Uster lokalen Kunstschaaffenden eine prominente Plattform für ihre Arbeit. Die aktuelle Ausstellung ist die 13. Kunstplakate-Serie.

Die Auswahl der Künstlerin oder des Künstlers trifft die Kulturkommission Uster. Bisher waren dies:

2009/10 köfer|hess, 2010/11 Michael Wissmann, 2011/12 Leto Meyle, 2012/13 Graphos, 2013/14 Martin Reukauf, 2014/15 Vitoria Pinto, 2015/16 Rhea und Robert Hess, 2016/17 Isabelle Ellenberger, 2017/18 Jan Czerwinski, 2018/19 Marianne Theis, 2019/2020 Karin Birkenmeier, 2020/21 Michael Wyss

www.uster.ch/kunstplakat

VERNISSAGE

DONNERSTAG, 1. JULI 2021, 18 UHR
STADTHAUSPLATZ USTER

STÄDTISCHES INVENTAR, USTER 2021/2022 KUNSTPLAKATE VON BERTILLA SPINAS

Die Ausstellung von Bertilla Spinas «Städtisches Inventar, Uster 2021/2022» befasst sich mit dem Aussenraum der Stadt Uster. Sie untersucht, hält fest, sortiert neu und kategorisiert. Ihr Fokus liegt dabei auf Objekten, die sich im direkten, physischen Kontakt mit dem öffentlichen Grund befinden. Dem Boden, der die Stadt trägt, der allen und niemandem gehört. Unter diesen Gegenständen hat es Vergessenes, Verlorenes, Dinge, die ausgesetzt wurden. Auch Elemente aus der Natur sind Teil der Serie. Es sind die unklaren Besitzverhältnisse, die alle hier porträtierten Objekte miteinander verbinden.

Mit einer Inventarisierungsmethode, wie sie üblicherweise im Fundbüro angewendet wird, erfasst und kategorisiert die Künstlerin die Objekte, zusätzlich zur Fotografie, auf Textebene.

Am 1. Juli 2021 werden die ersten acht Plakate der Kartei aus insgesamt 96 Motiven enthüllt. Danach wechseln die Motive monatlich.

Bertilla Spinas (* 1999) ist in Uster aufgewachsen. Seit einem Jahr studiert sie Kunst und Vermittlung in Luzern, wo sie seitdem auch wohnt.

Der öffentliche Raum, beziehungsweise das Spiel zwischen Öffentlichkeit und Privatsphäre, gehört zurzeit zum Themenfeld, in dem sich die Künstlerin bewegt. «Städtisches Inventar, Uster 2021/2022» wird Bertilla Spinas' dritte Ausstellung in Uster. Zwei Mal war sie bisher im Namen des Hinterhalt Festivals an der Gestaltung der «akku kunstkiste» beteiligt (2020 und 2021).

Die Ausstellung der Plakatserie dauert von Juli 2021 bis Juni 2022.